

NZZ.CH*Neue Zürcher Zeitung*

Heute

## Geschäftsmann ohne Eigenschaften

Heute

Karl-Markus Gauss · Im März 2011 gelingt es einem österreichischen Ingenieur, Libyen auf einem montenegrinischen Schiff, das voll ist mit Geschäftemachern und Facharbeitern aus halb Europa, zu verlassen. Jetzt sitzt er in seiner abgedunkelten Wiener Wohnung und schaut sich im Fernsehen an, was die Sender an wackeligen Bildern und ungesicherten Informationen aus dem Land im Aufruhr zu berichten haben. Der Österreicher ist heilfroh, aus Libyen, in dem er die Angehörigen der Armee von denen der Milizen nicht zu unterscheiden wusste, hinausgelangt und wieder im «Abendland angekommen zu sein, wo es Schweinefleisch, Bier und Frauen gab». Frauen hat er in Libyen nirgendwo gesehen, nicht in den Städten, in denen er beruflich zu tun hatte, nicht bei den Aufständischen, unter die er fiel.

Das ist ein Vorzug der dicht mit Realien durchsetzten Novelle von Hans Platzgumer, dass sie manches Klischee, das man von Libyen haben mag, zurechtrückt: Ghadhafi als Feminist, der den Frauen einen Platz im öffentlichen Leben sicherte? Mitnichten. Libyen unter dem Despoten war «nicht einmal ein Land der verschleierte Frauen»; sah man von seiner legendären Leibwache aus Soldatinnen ab, haben Frauen in der Öffentlichkeit überhaupt keine Rolle gespielt, wie sie auch von den Aufständischen unter Verschluss gehalten wurden und werden. Der Ingenieur ist freilich kein zuverlässiger Zeuge: Vor dem Fernseher muss er erkennen, wie wenig er von dem Land, in dem er jahrelang an der Planung der Trans-Maghreb-Eisenbahn gearbeitet hat, wirklich wusste. Eines aber glaubt er doch zu wissen, dass er nämlich unter den Leichen, die in einem Bericht gezeigt werden, auch die seines Chefs, des dubiosen Anton Corwald, erkannt hat, eines österreichischen Investors, der weltweit Geschäfte machte und «intuitiv immer auf die Gewinnerseite» wechselte.

Hans Platzgumer, 1969 in Innsbruck geboren und bisher als Musiker und Musikproduzent erfolgreich, hat seinen Text, der eher beliebig als Novelle firmiert, fast in Echtzeit verfasst. Er erzählt von einem Aufstand, den keiner der Experten vorausgesehen hat, von einem Land, das jenen, die in ihm Geschäfte trieben, völlig fremd geblieben ist und in dem sich die dubiosesten Kreaturen der europäischen und zumal der österreichischen Politik und Ökonomie um Audienzen beim Despoten und bei seinen bestechlichen Handlangern anstellten. Und er erzählt von einem Abenteurer namens Corwald, dessen Aufstieg vor dreissig Jahren in der österreichischen Provinz begann und der als Person nicht recht fassbar wird. Stets bestens informiert, freundlich und berechnend, scheint Corwald vollständig in seiner geschäftlichen Existenz aufgegangen zu sein: «Ich konnte ihn mir als

Privatmenschen gar nicht vorstellen.»

Diese psychologische Zurückhaltung, die der Autor mit seinem Ich-Erzähler teilt, ist eine Stärke und eine Schwäche des Buches zugleich. Andere Autoren sehen sich versucht, ihre Heroen des Grosskapitals und Popanze der Politik mit befremdlichen Obsessionen, monströsen Leidenschaften, einem skandalösen Privatleben auszustatten. Hans Platzgumer widersteht dieser trivialen Versuchung, aber gewährt seinem Titelhelden stattdessen überhaupt keine persönlichen Züge und beschränkt ihn auf den Geschäftsmann ohne Eigenschaften. Das ist anfangs reizvoll, in seiner Konsequenz aber ermüdend: Wenn uns schon das Land fremd bleibt, hätten wir wenigstens gern ein bisschen mehr von denen erfahren, die aus St. Pölten stammen, aber jahrelang in Misrata, Sirte oder Tripolis ziemlich viel Geld verdienen.

Hans Platzgumer: Trans-Maghreb. Novelle vom Bauträger Anton Corwald.  
Limbus-Verlag, Innsbruck 2012. 119 S., Fr. 20.50.

---

Anzeige

The advertisement features the Zalando.ch logo on the left and a yellow button with a play icon and the text 'Jetzt!' on the right. Below the button is a red Swiss cross icon followed by the text 'Versand gratis!'. The main visual is a grid of 18 different styles of women's shoes, including high heels, wedges, and flats, arranged in three rows of six.

---

## KOMMENTARE

---

Neuen Kommentar hinzufügen

[Einloggen](#)

---

**Einloggen**